80. Jahrgang.

Gricheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Jeftingt.

Breif viertelichtelich bier 1 .W, mit Arager. logu 1.90.4, imBegints. und 10 km-Bertebr 1.95 -4, im fbrigen Warttemberg 1.85 4 MonatSabonnement# nach Berballniff.

# Der Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Mr. 29.

Mullage 2450.

Angeigen-Webfih'r 1. b. lipalt. Brile aus gewöhnt, Corift uber bereit Raum bei lunt. Shariidhing 10 st. bet niehemaliger entsprechend Mabatt

> Wit bem Blanberfinbden umb Schwäh. Landwirt.

A 93

en und

drigt,

mefter,

matter

hert

urigen

Dimme

ein.

Men.

ben.

dher

Icu.

ed.

golb:

O Hhr

Sohne

Erban-

dan en

\*Buisas

iften-

. 1/:10

rebigt.

funbe,

ibee=

ilb.

Gifen-etunft

Joh.

Magold, Montag den 23. April

1906

Infolge ber gweiten boberen Juftigbienftwuffung find u. a. gu Gerichtsaffefforen bestellt worden: Geeger, May von Wildberg, Genbold, Theodor von Oberjefingen, Off herremberg. Am 20. April ift von der Evangel. Oberschuldehörde je eine Schulkelle in Zuffenbaufen den Schulkelteren Rleiner in Endersdach,

Jerníprecher Fr. 29.

Begirt's Batblingen und But in Gulg, Begirt's Altenfteig Dorf, übertragen morben.

## Aurchtbare Erdbeben-Rataftrophe in Ralifornien.

Der Untergang von San Francisco.

Unaufhaltfam tobt ber Brand in ber Unglitdeftabt weiter, bon wechselnben Winben auch in die bisher noch bericont gebitebenen Bierrel getrieben. In bas Braffeln ber Flammen mifcht fic bas Brachen ber Dynamiterplofionen, ba man immer noch Berfuce macht, burch Berfibrung ganger Bauferblods bem Fener eine Grenge gu fegen, Berfnche, bie aber fcon ausfichislos finb. Jammer und Glenb begerrichen Die faft burchmeg obbachlos gewordene Bebollerung, ber bas Befpenft ber hungersnot immer brobenber entgegentritt. Erichatternbe Gingelbeiten melben bem Berl.

2. A. folgende Spezial-Drahiberidie: Sondon, 20. April. 9 Uhr 26 Min. borm. Rach allen über Daffand nach Rembort gelangenben Melbangen geftaltet fic ble Untergang-Ratafirophe in San Francisco immer foredensvoller, 250 000 Dbbadloje beffinden fic gumeift in größter Rot und an ber Grenge bes Berbungerns. Ueber hundertiaufend, barunter Frauen, Rinder, Greife und Rrante, mußten bie Racht über ohne allen Schut hungernd und frierent im Freien fauern, umringt bon dem gerfidrenben Flammenmerr, bal and ihre Sicherheit bebrobt. Die Szenen, Die fic bort abiptelen, über-fleigen an Granen bie ichredlichften Briben blutiger Rriege und find und mit benen ber allergrößten befannten Rata. firodben ju bergieichen. Der Wind hat fich jest gewendet, nad die Fenersbrunft breitet fich aber Rob Sill, bas Bill-lionarsbieriet, aus. Die iconen Boldfie fladern auf wie Bunbholzschachten. Biefe ber reichften Einwohner verbrachten bie Racht mit ihren Familien im Freten. Fran hermann Delrichs und Fran 28. R. Banberbilt, bie fconen Someffern, beren Bater ihnen enormen Genubbefit auf Rob bill binierließ, haben foft alles berforen. Die Damen find in Rem Jorf und tounen nicht einmal Rad. richten über bas Schafal ihres Befites erlangen. Die entjeglichfte Eptiobe in bem Brand bon San Frangisto war bisher ble Berftorung bes Merchanis Babillons, ber in ein hofpital fitt folde Berlegte, bie nicht flieben fonnten umgewandelt mar. Man blett ibn für geschüt gegen bas Feuer, und 50 Aerste arbeiteten barin, unbe-tummert um bie Greigniffe braugen. Bioblich finirgien Bollgiften berein mit bem Schredensrnf, bag bas Fener in gebu Minuten bort fein werbe, man folle alle fortidaffen. Raum gefagt, tuifierte bas Dach bereits und brach in Flammen and. Die tobesmutigen Mergte und Pflegerinnen wollten die unfeligen Reanten nicht berlaffen, aber bie Boligei irteb fie hinaus. Bon ben mehr als 100 Berlegten wurden faum gehn gereifet. Das Angftgefdret ber Burndgelaffenen mar furchtbar, und felbit bie Bolitiften meinten bitterlich bei ihrer graflichen Anfgabe; familiche gurudgelaffenen Berwundeten und eine große Meschl bortbin gefcaffter Beiden berbraunten.

Paris, 20. April. Ans Daffand wird gemelbet, bag bie gange Baufermaffe gwifden ben zwei großen Stragen in San Frangisto, Ban Rek Abenne und Bacific Abenne, gegenwartig mit Dynamit gefprengt wirb; bamit ift aber ber lette Dynamitvorrat ericopit. Die aus San Frangieto nach Datland juradgefehrten Fenermehrlente, bie man gar nicht en afficen treten lieb, ergablen bon furchtbaren Stragentampfen, Die ber truntene bentemachenbe Bobet lieferte. Militar fchrift mit gefälltem Bajonet ein. In ber Umgebung ber Bauten und Spartaffen liegen gablreiche Tote und Bermunbete. And ben Dofpitalern entfioben, auf bas burftigfte befleibet, Ounderte bon Rranten. Biele fturgten fich ins Deer. Auf ben hügeln bimafteren Dunberte von Familien, welche vom Daushalt mitbrachten, was Manuer, Frauen und Rinder trugen tonnten. Dieje improvifierte Anfieblung erbat bringend militarifden Schut, well felbft bort Blimberer fich geigten.

Reinthort, 20. April. Eine Rauberbande verfucte fn ber letten Racht in die Mange bon San Francisco, mo breibunbert Milltonen Dollars in Golbfieden logern, eingubrechen, wobei fich ein beftiger Rampf mit ber Militarmache

entipann, Biergebn Ranber wurden gefotet.
Rembort, 20 April. In Can Francisco finb brei Unterfingungefiationen jur Grandung ber Leibenben unb Obbachlofen eingerichtet worben. Biele Beichen Hegen noch unbeerdigt. Die Colbaten treiben mit bem Bojonett bie Burger baju an, bei bem Begrabnis ju belfen. Jeber Burger, ber burch bie Golbaten baju befohlen wieb, ift berpflichtet, Graber jur Aufnahme ber Beiden, wenigftens eine Stunde lang anszuheben, Mis geftern bas Schlachthaus bom Feuer ergriffen warbe, brachen 300 Stud Rinbbieb aus und jagten fret wie toll burd bie Strafen, alles niebertretenb, was ihnen in ben 2Beg tam. Gin Dann murbe bon ben hornern eines Ochfen aufgefplest. Man glaubt, bag noch ein Dugend anderer Berfonen auf biefelbe Welfe ums Beben gelommen finb.

Remport, 19. April. Die Schrififtellerin Belen Dace beforeibt bas Grabeben wie folgt: Durch einen ploblichen Stof, ber mein Beit wie ein Schiff icaufeln machte, murbe ich wach und fprang beraus. 3ch fucte mich an bie gegenfiberliegenbe Banb gu lehnen, bie inbeffen por meinen Angen gurudwich. 3ch eilte auf bie Strage, wo ich noch fab, wie bie Bebanbe bin und ber ichwanften. Die Strafen maren voller Bente in feber Met Radiffelbung. 36 fab junge Matter wit Sangitugen im Arm, welche fie burd bie eigenen Rachtfleiber gegen bie Ralte ju fchugen finchten. Das Bolt eilte allgemein nach ben benachbarten Dugeln, ba es jeden Angenblid eine Springfint bom Deer befürchtete. 3ch ichlog mich bem Bug ber Fliebenben an und tam an ben Balaften ber Reichen vorüber, bie bou oben bis unten geborften waren. 3ch fab, wie Schwerfrante aus ben Wohnungen getragen wurden. Manche fiarben infolge bed Schredens. Rachbem ich mit Wunden au ben Bugen any ben Dugeln ber bunbendiferten Borfiabte angetommen war, blidte ich garitd und fab allenthalben Feuer-

und Ranchfaulen emporfleigen. 36 blidte hinüber nach bem Telegraph Sill, ber bichibejest von Flichenben war, bie in unenblicher Berzweiflung bas ichredliche Berfideungswert betrachieten.

Rewiert, 20, April. Die Flichtlinge aus Can Francisco geben ericutterabe Beidreibungen von ben Beiben ber Bewohner und ben Bermuftungen ber-Stabt. Die niebergeriffenen Drabte ber eleftrifden Beltung gefahrben bas Beben ber Bewohner. Onnberte von Beichen liegen noch immer auf ben Strafen und es brobt eine Senden-gefahr fich jur Baffer- und Onngeranot zu gefellen. Der Baffermangel fei fo groß, baf bie Menge, bon Durft gepeinigt, ichmingige Bafferlachen ausgetrunken habe. Die unbeschreibliche Dige bericharfe bie Beiben ber in ber Stabt Barudgebliebenen. Zahlreicht Berwundete tamen in ben Straffen um und wurden gleichfam jn Tobe geröftet. Diejenigen, die fich retten tounten, batten unbefdreibliche phofifche und feelifche Martern erbnibet.

Bafbington, 21. April. General Funfton tele-graphierie, bab ber Brand in wefilicher Richtung von ber Ban Reg. Abenne teine Fortichritte machte. In Betreff bes Foris Majon beftanben ernftlige Bejorgniffe, bod boffe man, ca gu retten. Da bas marme Better anhalte, habe bie Bebolferung bon ber Ralte nichts gu leiben. Mit ber BBafferverforgung fiche es beffer.

Remyset, 21. April. Der Binb bat fich gebrebt und es besteht fichere hoffnnug, bas Feuer merbe in Sau Frangisto bon felbit ansbrennen. Die Radrichten wiberibrechen fic, weil feine birefte Telegraphenverbinbung befteht, aber zwelfellos ift bie eigentliche Stabt vernichtet. Die Ausbehnung ber Rotoftrophe ift großer, als man je glanbte. Die Stabt Santa Rofa ift total vernichtet, bie Stabte Salina und Lata find beinahe gerftort. Spredels Riefen-Buderraffinerte liegt in Trammern. Can Francisco, 21. April. Gine Banbe bon

Dieben berfucte bie Golbaten, welche bie unter ben Erfimmern bes Unterichagamis begrabenen 30 Millioven Dollars bemachen, ju übermaltigen. 35 Diebe murben biebei ban

ben Golbaten ericoffen. Remport, 21. April. Den legten Radrichten aus San Francisco gufolge ift bas Gebaube bes Sahrbetriebes iber die Bucht bor den Flammen, die fich lange ber hafen-maner ausbreiten, fest gefichert, und man hofft, bag es ben Bemühungen ber Fenerloichichiffe gelingen mirb, bas Fener an ben Biere bei ber Bombarb-Street gu Ibichen. Sonft ift man bes Fenere überall völlig herr geworben. Das Fort Maxon ift infolge ber angerorbentlichen Unfirengungen bes Millitare, bas bon Matrofen bes Rriegfi.

## San Francisco. Bon Bittor Ottmann.

foiffen "Chicago" unterftfist murbe, gerettet.

Bon ber Stabt bes emigen Frühlings, bie unumehr jum großen Telle in Trümmern liegt, entwirft ber Reife-berichterftatter Biftor Ottmann, ber als Spezialberichterflatter bes- Bol. Ang. "Rund um bie Erbe" gereift if, folgenbe aufchauliche Shilberung!

## In der Prairie verlassen.

Bon Bret Darte. (Rachbr. verb.) Ueberfest and bem Englifden von Emmy Becher. (Bortfehung.)

Die bret Reiter hielten min bicht bei ihm und bengten fic, bie Sanbe auf ben Ruteen, bie Ronie porgeneigt bom Sattel berab. Somit," fuhr ber erfte Sprecer wieber fort, "mein Alterden, baft bu bich entichloffen, bier gu bleiben und auf gut Blid mit ihr anszuhrren, auftatt Befahr gu laufen, fie gu erichteden ober gu berlaffen, obmobl bies bie einzige Doglichtelt gemefen mare, bein Beben

"Ja," fagte ber Junge, biefer mubfeligen, pedantifchen Wiederholung mube.

Romm her!"

Der Ruabe trat tropig bor und ber Mann ichob ihm ben abgetragenen Strobbut bon ber Stirn und fab prufenb in fein gefenties Geficht. Die Danb auf feinen Ropf gelegt, brebte er ibn berum, bag bie anbern ibn auch faben, und bemertte gelaffen: "Gin rechter Granichnabel, nicht?" "Das filmmi," pflichteten bie anbern bei.

Die Stimme flang nicht unfrennblich, abwohl ber Sprecher bei bem Bort Granichnabel bie untere Ringlabe porfiredte, bag er an eine Bullbogge erinnerie. Gbe Glarence fich Rechenicaft geben tonnte, ob er biefe Bezeichnung

ben im Steigbugel fledenben Ing bor und fagte mit ein-

labenber Sanbbewegung: "Gis auf!"

"Aber Suin?" entgegnete Clavence gurudiretenb. "Go fleg bad - bie flettert icon bet Bhli binani!" Suip war in ber Tat aus bem boben Gras hervorgetrabbelt und ftanb, ben but tief im Raden, bie Boden verwirrt mit ichlafroten Baugen ba und iconie mit lachenben Angen und tiefer Befriedigung gu einem ber Danner auf, der fich mit ausgeftredten Memen gu ihr nieberbengte. Raum tonnte ber Rnabe feinen Ungen tranen. Die fdred. gelabmte, eigenfinnige, gutem Rat ungugangliche Guip, ber er mit Aufopferung feiner eignen Giderbeit bie entfestide Entbedung bon bem Berinft bon Deimat unb Gitern batte eriparen wollen, biefes barmlofe Rind warf fich mit bem Anfchein bolligen Bergeffenf bem erften beften bertranens. boll in bie Meme! Die Gefenninio biefer Taiface ermedie aber feinen Groll ober Unbant in ibm; er fühlte fich nur thretwegen febr erleichtert und ichwang fich mit tuabenhafter Buft por bem Fremben in ben Galtel.

## Biertes Rapitel.

Der rafde Ritt nach ber Saltefielle bes Buga mar für die beiden Rinber, die fich in ben fiarten Armen ihrer Befcater ficher fahlten, eine mabre Boune, und fie be-flagten unr insgeheim, bag bies Bergungen nicht langer bauerte. Der flüchtige Galopp ber femigen Muftangs, bas Saufen bes Rachtwinds, Die tiefe Duntelheit, morin fich ble als beleibigend anfeben follte ober nicht, firedte ber Maun | Bagen wie gemolbte Dutten bom Dorigont abboben, olles | wurden und im Bornbergeben faben, bab ber eine Bagen

erichien ihnen als ein prachtiger, wohlgelungener Abialus Diefen ereignibreichen Tages. Bei ber beneibensmerten Bergeflichtelt ber Jugend hatte bie überfianbene Rat unb Fahrlichfeit teine fibrenbe Erinnerung in ihnen gurudgelaffen, fte maren gang bereit gewesen, ihren bummen Streich am anbern Tag noch einmal ju machen, und hatten bertrauent. felig auf einen ebenfo gindlichen Ausgang gerechnet, unb als Clarence, ber fondiern bie Danb nach ben lofe ge-haltenen Bageln ausstredte, biefe mit einem Scherzwort bes fuhnen und ficheren Reiters eingehanbigt erhielt, fuhlte fic der Ruabe wirflich und wahrhaftig als Mann

Allein es waren ihnen noch größere Ueberrafchungen borbehalten. Als fie in bie Rabe ber Wagen tamin, bie mit einer gewiffen militarifchen Ordnung im Rreis aufgefahren waren, faben fie fofort, bag bie Ginridiungen ber fremben Befellichaft weit reider nub behaglicher maren als ihre eignen ober irgend welche, bie fie bisber temen gelernt hatten. Biergig bis fünfpig Bferbe maren innerhalb bes Rreifes angebunden, nub bie Lagerfener floderten fcon bell. Bor einem ber Fener war ein großes Belt anfgechlagen, und fie erblidten burch bie offen finiternben Belttuder einen gebedten Tifd, ber fogar ein weißes Tlichtuch aufgumelien batte. War ba ein Feft, ober war bies tag-licher Branch? Clarence und Suit bachten beiben au ihre fouftigen Rahlgeiten, Die gewohnlich unter freiem Dimmel auf tablen Breitern aufgetragen ober, wenn es regnete, unter bem nieberen Wagenbach eingenommen murben, und munderten fic. 2016 fie aber follenlich want Biesd gehoben

Ameritanifde Stabte mogen noch fo grobartig in Gut-widlungsgang und Anlage fein, fie laffen boch auffällig allgubiel bon bem bermiffen, mas bas Grgebnis jahrhunbertelanger Rultur und Meberlieferung ift und felbft bom Bortemonnaie eines Bierpont Morgan nicht einfach gefauft merben fann. San Frangisto macht eine Andnahme bon biefer Regel, Ge ift feine ber ameritanifden Dugenbftabie mit ben icachbrettartig angelegten Stragen, ber bergweifelten Bleichmäßigfeit ber Baufer und Menfchen, fonbern hat etwas Berfonliches, eine gewiffe funftlerifche Gigenari, und obenbrein ift es eine gang gemittliche Stabt, in ber man Aanieren tanu, ohne fich berbachtig ju machen. Bewirft es bas gladliche Rlima ober mas foufit Gleichbiel, ber Brembe findet hier im bffentlichen Leben eine Behaglichfeit, wie er fe fonft in ameritanifden Stabten vergeblich fucht. Bunbervoll liegt Con Frangisto in ben Rahmen einer Banbicaft gefdmiegt, in der fich fublanbifder Farbenfdmels feltfam mit ber norbifden Berbigteit ber Sinien mifcht. Auf bret Seiten bom Baffer begrengt, im Often bon bem meift ruhigen Beden ber nach ber Stadt benannten Bai, im Weften bon ben nicht immer fillen Wogen bes Stillen Dzeaus und im Rorben bon ber fomalen Berbinbungsftrage awifden Soe und Binnenwaffer, bem berahmten "Golbenen Tor", weift San Frangisto bas Geprage einer echten Geeftabt auf. Der Bafen liegt laubeinmaris an ber Bat unb bletet mit feinen langgeftredten Rai- unb Dodanlagen, feinen Speidern, Bertfiatten, Rranen, feinem Gemimmel bon Dampficornfteinen und Gegelmaften bas großartige Bilb eines gewaltigen tosmopolitifden Berfehrs. Bertreter aller Boller auf Erben icheinen fid bier ein Stellbidein gu geben; neben ben berichiebenen tautafifden Raffengefichtern find bie mannigfachten Santicattierungen in gelb, braun und ichmars gu feben. Breite, zumeift trefflich matabamifferte Strafen führen bom hafen in bie Stabt; für fonelle Beforberung forgt ein weitberzweigtes Res bon Stragenbahnen, beren Bagen burd unterirbiide Rabel gezogen werben, fo bag fie auch bie flartften Steigungen ber an fieilen Stragen reiden Stadt mit Beidtigfeit nehmen. Bas bie Architeftur betrifft, fo blieb San Frangisto bor jenen monfirbien Dans. gebilben, bie für Rembort und Chieago carafteriftifc find bis in bie jungue Beit bericont; erft nenerdings werben and "Wolfenfraper" gebant, aber im Gegenfat ju benen von Rembort fucht man fie bier mit Grfolg fünftlerifc ausgngeftalten, und beshalb gemabren auch folde Ungetume, wie s. B. bas Rlaus-Spredelsgebanbe, einen aftheitich burchaus befriedigenden Unblid. Die überwiegende Mehrzahl ber Baufer weift, wie überall im malbreichen Weften, Bolgarchitefturen auf, und felbit febr reiche Bente, Die fich ebenfogut bie toftbarften Steinbauten leiften tonnten, gieben bas Bolg por. Riefenhotels, barunter folde mit taufend Bimmern, legen Benguis ab von bem gewaltigen Frembenbertehr; macht boch mobl feber ber gabilofen Reifenben, bie auf ber großen Beltvertebreftrage gwifden Often und Beften bin- und berfinten, bier gern fir ein paar Tage Station. Reben ben hotels feffeln befoubers bie Rinb. baufer mit ihrem oft berichmenberifchen Burus bie Aufmert.

Das Strafenleben bon San Frangiato bietet febr berichieben geartete Bilber. Bahrenb bie am Dafen gelegenen Stragen und bie große, faft burd bie gange Stabt führenbe hauptbertehrsaber, Die Martet Street, bom lebhafteften Treiben pulfteren, herricht in ben meiften anbern eine ibnl-lifche Rube. Wie in lanblicher Stille liegen fie ba, eingefanmt bon reizenben Banfern, bie oft formlich bergraben find unter ranfenden Blatengemachfen. Die große Musbehnung ber Stabt ermöglicht es im Berein mit ber berhallnifmagigen Boblfeilheit bes Bobens auch bem magig Bemlitelten, fich ein eigenes Auwefen gu ichaffen, und beshalb fleht man überall bie tranligen fleinen bolgvillen mit ben blipenben Fenfterideiben und ben frohlich fpielenben Rinbern im Garten. Raturlid fehlt es auch nicht an armeren Quartieren, aber die Rot tritt bier boch bei weitem nicht io erichredend gutage wie in ben Groffiabten bes Beffens. Ralifornien bat immer noch Bebarf an tachtigen Arbeitern, und ber Brofeffionift, ber etwas Gutes leiftet, finbet bier

fein guten, oft glangenben Forttommen; nur fur "ungelerute" Arbeiter und gelehrtes ober taufmaunifches Broletariat bat man feine Berwenbung. Gan Frangiato ift reich an reichen und überreichen Benten, bie in ben golbenen Tagen, als bie Spetulation in Golb, Del, Buder und Gifenbahnen ihren Dobepuntt erreicht hatte, riefige Bermogen jufammenicarrien - ob immer in febr frupelhafter Beife, das wird nicht fo genau unter die Unpe genommen. Das beborgigte Biertel ber leberreichen bilbet ber "Rabobhagel"; bier haben fle ihre mehr pomphaften als fconen Baufer gebaut, um barin ben tofibaren "Ritfo" anzufammeln, ben ihnen Gurapas Runft- und Antiquitätenhandler fomungelnb bertauft haben. Heber bie Millionarslannen ber Berren bon San Frangisto liege fich ein ganges und mahrlich nicht langweiliges Buch ichreiben. Biele ihrer Schöpfungen find vorirefflich, namentlich bie humanitaren Anftalten und fconen Bartaulagen berbienen bochftes Bob; baneben machen fic wieber Ergentrigitaten breit, Die ben Fremben in ber leberjengung befiarten, bag ber unfreiwillige humor boch ber befte aller hamore ift. - Unweit bom "Rabobhigel", aber im bentbar foroffiten Gegenfas gu biefer Demonftration ber Milliarben liegt bie Chinefenftabt. Biele Taufenbe ber besopften himmlifden Gobne haben bier eine nene Beimat gefunden und tehren in die alte erft gurad, wenn ein enger Sarg bas erlofdene Beben birgt. Sie find faft burdweg Reformdinefen, fehr biele find Chriften, fogar Anhanger ber Deilsarmee ober Settierer. Ale vortreffliche Ranflente erfreuen fie fich jum großen Teil eines namhaften Boblfanbes. Am malerifcften wirft bie Chinefenftabt nachts, wenn die grellbunten Bapierlaternen phantaftifde Bichter auf bie gefdnisten und bergolbeten Ornamente merfen. Dem nengierig bummelnben Fremben erbieten fic bann fogenannte Deteffibes, ibn in Die Mofterien bes dineffiden Rachtlebens einzuführen, und fle wiffen ibn gefchidt baraber binmeganiaufden, bag alle biefe bunflen Gebeimniffe eigent. lich blog humbug find, ein Bweig ber Frembenindufirie. Wer bie "Society" bon San Frangisto in ihrer bollen

Ber bie "Society" bon San Frangisto in ihrer vollen Entfaliung feben will, ber manbert nachmittags jum Golben Gate-Bart hinaus, wo in ben herrlichften Anlagen bie foonen Ameritanerinnen luftwandeln.

San Franzisto ift eine blühenbe Groftabt von faßt 400 000 Einwohnern an ber "Golben Gate" genannten großen Meeresbucht im nördlichen Ralifornien. Weiter im Junern liegt Sacramento, die offizielle Dauptstadt des Staates, der feit der Entdedung der Goldfelder in der Mitte des vorigen Jahrhunderts einen so gewaltigen Anfschwung genommen hat. Los Angeles ift eine Hafenstadt im Güden Kaliforniens; Stockton liegt edenfalls im Junern. Die gange Gegend, die den siellen Abfall der Roch Monntains zum Stillen Ozean umfaßt, gehört zu einem alten

# Tages: Aeuigkeiten.

Erbbebengebiet.

Ragold, 28. April.

Ifelebanfen, 21. April. Fir bie Berunglidten bes biefigen Orts hat herr Fabrifant Erwin Sannwald, Calm, 60 -4 gespenbet. Dem eblen Geber herzlichen Dant anch an biefer Stelle.

Hervenberg, 21. April. Der hiefige Gemeinderat hat in seiner gestrigen Sigung jur Linderung der Rot der durch das surchtbare Unglud in Nagold Beiroffenen 200 Mark verwilligt.

r. Stuttgart, 21. April. In dem Zeitranm vom 1. Angust 1905 dis Ende März 1906 wurden in das dentiche Bollgebiet eingefährt in Doppelzeninern: Weizen 21 174091 (vom 1. Angust 1904 Ende März 1905 12 982 776) Roggen 5 952 894 (2 407 862) Hafer 9 537 882 (4 208 702) Gerste 13 666 136 (10 580 880) Mais 9 429 468 (5 936 916) Weizenmehl 247 154 (126 615) Roggenmehl 12 591 (10 966). Es wurden ansgefährt: Weizen 1 768 057 (2 594 232)

Roggen 967 076 (3 126 512) Hafer 908 784 (1 614 315) Gerfte 198 645 (329 972) Mais 265 666 (285 806) Weizenmehl 409 156 (533 656) Roggenmehl 515 215 (814 631).

Bori

prad

unb

berm

geftm

marb

paffi

Aufg

Most

mur

welg

mod)

fleine

Mebu

melle

hettli

farif

mert

Ergb

Mnet

Roft

baß

bie £

क्रथा

glaul

Bit få

forpl

perfti

atte

G4 1

tut u

frem

ber B

heute

tı

in gr

Ford

Bum

gehal tu be

Porb

perid

hol3

made

ble &

meint

bie g

gefat

gebus

Fort

Det b

8

r. Stuttgart, 21. April. Ramb. Hente mittag 21/2. Uhr brang in den Laden von Kaifers Kaffeegeschaft im beiebteften Teil der Kanzseistraße ein großer fraftiger Mann ein, padte sosort die allein anwesende Ladnerin Marie Gisenmann, Gartnerstochter von hier, am Halfe, sodaß ste nicht schreien konnte und schleppte ste ind Redenzimmer, wo er ste hesig zu Boden warf, auf sie hinkniete und so lange würzte und auf sie einschlug, die fie blutüberströmt bewußtlos liegen blieb. Dann randte er die Ladenkasse mit 12 die 14 Mt. und suchte das Weite. In einem offenen Kasten ausbewahrte 35 Mt. enibedte der Känder nicht. Die wieder zu sich gekommene Ladnerin behauptet, sie habe das Judividunm tief in einen Finger gedissen. Angeblich soll noch einer Posten gestanden und dann mit dem Täter entslohen sein. Die lleberfallene wurde mittels Sanitäts-wagen in den Katharinenspital verdracht.

r. Stuttgart, 21. April, abends 8 Uhr. Angesichts ber ungeheueren Frechheit, mit der der Raub in der Kausleistraße am lichten Rachmittag ansgesährt wurde, herrschi große Erregung in der ganzen Stadt, namentlich unter den Ladueriunen, die sich ahulicher Cefahr ausgeseht glanden. Die Bolizei entfaltete eine stederhaste Tätigkeit und hat schon eine Reihe Bersonen spierer und dorgesährt, namentlich alle diezenigen, welche einen verwundeten Finger zeigten, weil bekanntlich das überfallene Rächen den Känder starf in den Finger gedissen haben will. Berschiedene Gerächte, daß man den Täter habe, haben sich die seizen bewahrheitet. Bermutlich hält sich der Räuber in irgend einer Wohnung verdorgen, doch sind umfassende Borkehrungen geirossen, daß er nicht undemerkt die Stadt verlassen fann, weder den irgend einem Bahnhose ans, noch sonsimte zu Faß. Die disher kölerten Bersönlichkeiten konnten immer

nachweisen, wo und wann sie ihre Berletungen erlitten baben.
r. Stuttgart, 21. April. Einen Breis von 10 000 .4c hat der Berein der dentschen Buderindustrie für Erfadung eines zwedmäßigen Rübenhebers und Räbentöpfers bestimmt. Bewerdungsvorschriften sollen bis 15. Juli d. J. beim Borstand des Bereins eingereicht werden.

r. Stutigart, 21. April. Die Landesberjammlung bes würft. Symnasiallehrervereins sindet am Samstag, den 19. Mai vormittags 10 Uhr im großen Saale des Stadtgartens statt. Den Teilnehmern ift durch einen Erlaß der Behörde der Tag freigegeben worden. Die Tagesordnung umfast 6 Bunkte n. a. einen Bortrag von Dr. Weller-Dehringen über "Seschichte des humanistischen Schniwisens in Währtemberg" und einen solchen von Prof. Dr. Ludwig-Stutigart über "die Bürgerkunde im Symnasialunierricht".

r. MIm, 19. April. Der fomabifche Danbwerter-bund hielt hente im hiefigen Gefellenhaufe feine Generalberfammlung ab, ber als Bertreter ber R. Bentralftelle Regierungerat Ralberer anwohnte. Ronbitor Mager bon Spaichingen gab als Borfipenber einen Gefcaftsbericht betaunt, aus welchem herborgeht, bag ber Bund wieber im Bachetum begriffen ift. Er gablt in 62 Botalbereinen gegen 4400 Mitglieber, die mit frifdem Jutereffe bie Biele bes Bunbes forbern, Brofeffor Dr. Sperer erlanterte bie Forberung nach einer Bertretung bes Sandwerts in ber 2. Rammer, indem er ausführte, bag in biefe Rammer mit Silfe bes Bentrums eine Angahl Sandwerter gemablt merben tonute, die baun bei ber Giatsberechnung gu Bauften bes handmerts eintreten tonnten. In ber erften Rammer warben bagegen 1 ober 2 Sandwerfer nichts ausrichten. Er folog mit bem hinweis, bag ber Bund eine Rrifts gut übermunden habe und nicht flerben werbe. Arbeiterfefreiar Andree berichtete, bag ber Rechtsichus giemlich ftart in Unfpruch genommen murbe. Die Generalberfammlung beriet bann eine Statutenanberung. 3m Baufe ber Berainngen murbe betont, bag gwifden Bund und Gewerbebereinen eine Spavnung nicht mehr beftehe und Gewerbebereine im Bunbe Anfnahme fiaden tonnen. In Borfdlag gebracht murbe eine Renorganijation ber Saue nach Sandwertstammerbegirfen. Reichstagsabgeordneter Ergberger hielt bann einen

"Run, mein Junge, ich weiß ja noch nicht einmal wie bu beißeft!" "Clarence."

"So nennt bich Sufy — aber wie meiter?" "Clarence Brant."

"Mit Oberft Brant verwandt?" fragte ber andere fo obenhin. "Er war mein Bater," berfehte ber Junge und ftrahlte bei ber Ausficht, in feiner Berlagenheit Befannte

ju finden. Die beiben Manner taufchten einen rafden Blid aus, und ber Auführer betrachtete fich ben Rnaben mit einer ge-

wiffen Rengier.
"Du bift ein Sohn von Oberft Brant in Bonisville?"
"Ja, mein Derr," berfehte ber Knabe mit einem bumpfen Gefühl bes Unbehagens. "Aber mein Baier ift geftochen."

"Echon lange — ich errinnere mich feiner nicht mehr recht — ich war bamals noch febr flein," fagte Clarence entschulbigend.

"So fo — bu errinnerft bich feiner nicht?"
"Rein," gab ber Rnabe furs gur Aniwort. Er fing wieber an, in jeven Zuftand bon Berfiodiheit zu berfallen, ber fich bei feinfühligen Kinbern immer einfiellt, wenn fie ble Unfähigfeit erfennen, ihrem innerften Empfinden, ben rechten Ansbrud zu berleiben.

(Fortfehung folgt.)

als richtiges Schlafzimmer, der andere als Rüche eingerichtet war, konnten sie sich nur in stummer Bewunderung einen geheimen Rippenstoß versehen, aber anch hier trat wieder die früher schon herdorgehodene Berschiedenheit im Empfinden und Denken der deiden Kinder zu Tage. Beide waren gleichermaßen angenehm üderrascht, allein Susp berwunderte sich üder ein völlig Renes, nie Dagewesens und hegte dadel einen leisen Zweisel, od die Dinge, die sie sah, denn auch wirklich nötig seien, während Clarence, od ans früherer Gewahnheit oder Rainranlage, die tiese lieberzengung hatte, daß, was er hier sah, das Richtige war, und was er det den Siläbeed geschen hatte, die Adweichung von der Regel. In dieses Gestihl mische sich ein leiser Zug der Beschanung über Suspängen, burch den sie sich den sie sien bei sieh vor, lächerlich machen mußte.

Der Mann, der ihn vor sich aufs Pferd genommen hatte, und der das Daupt der Gesellschaft zu sein schien, war sosort in das Zeit getreten und erschlen gleich daranf wieder mit einer Dame, der er hastig die nötigen Mittellungen machte. Das Gespräch bezog sich jedenfalls auf die Findlinge, allein Clarence gab nicht acht darauf, weil er zu sehr mit der Tatsache beschäftigt war, daß diese Dame hüdsch, zierlich und musterhaft rein gesleibet war, daß ihre Hauft auch nicht wirr waren und daß sie zwar eine Schütze trug, diese aber so rein war wie ihr Kleid. Und als sie nun rasch auf sie zulief und mit einem bezandernden Kächeln die derwunderte Sus in ihre Arme schlöß, übersah Clarence in der Frende für seine Schuzbeschlene völlig, daß er selbst keiner Beachtung gewürdigt wurde.

Der bartige Mann, ber offenbar ber Satte ber Dame mar, mußte biefe Unterlaffnung gerügt und ihr noch einiges gefagt haben, mas Clarence nicht verfieben kounte, benn fie jagte mit einer reizenben Schmollmiene: "Ach, bas finde ich nur in ber Ordnung" und irat bann mit bem nämlichen leuchtenben Blid anf ihn zu und legte ihm die schmale, reine, weiße Dand auf die Schulter.

"Und bu haft fo gut fur bie Rleine geforgt? Ja, fie ift aber auch ein Engel, — nicht wahr? — und bu mußt fie febr lieb haben?"

Clarence ward gang rot vor Freude. Es war ihm allerdings dis jest nie in den Sinn gesommen, Suit im Bicht eines überirdischen Wesens zu deirachten, und es ist zu befrichten, daß die Schönheit der Sprecherin ihm mehr Eindrud machte, als ihre Auerkennung für seine Geschrin, aber er freute sich doch um ihretwillen. Er war noch nicht ait genug, um den unerschütterlichen Glauben des andern Geschlechts an seine Herrschaft über den Mann in allen Alterskufen zu begreifen — er wußte vicht, daß "Hanschen" in seinem gewürselten Schürzehen unwiederdringlich verloren ist, wenn "Aunchen" im Fingelkleid ihn erobern will, und daß er von Rechtswegen in Suit hatte berliebt

fein muffen. Wie bem auch sein mochte, die Dame schleppte die Rleine soson auch bem Helligtum ihres eigenen Wagens, aus dem sie später gewaschen, gefammt und mit Banbern geschmudt wie eine neue Buppe hervorgehen sollte, während. Clarence mit dem Gatten und einem andern Mann bon der Gesellschaft allein gelaffen wurde,

LANDKREIS 8

Bortrag aber haubwertermuniche im Reichstag. Er befprach bie Stellung ber einzelnen Barteten jum Sandwert und bezeichnete bas Bentrum als ben beften Freund befffelben. Im Reichliag fel nur eine Debrheit ine bie Forberungen ber Dandwerter borhanden. Auch Graf Bofabowalp und ber Bundegrat felen bem Sandwert freundlich gefinnt; wenn tropbem bie Forberungen arg befchnitien marben, fo fet baran ichulb, bag fie erft bie 26 Banbesftaaten paffieren mußten. Der Rebuer tam baun auf Die nachfien Aufgaben gu fprechen. Er teilte mit, bag Brafibent bon Monthaf bem Reichstage im Baufe bes Derbfies einen Gatmurf far bie Shaffang einer einheitlichen Jaftang für Sanbeis- und Sandwertstammern vorlegen werbe, burch welche von Fall gu Fall aber bie Bugehörigfeit gur einen ober anberen Rammer entidleben werben foil. Bahrideinlich noch im Frutjahr wird fich ber Reichstag mit bem fogen. Meinen Befahigungenachweis gu beichaftigen haben. Der Rebuer berhieß eine balbige Regelung bes Befahigungenach. meifes im Bangemerbe und ber Sicherung ber Banforber. ungen. Das Submiffonswefen foll im gongen Reiche eirbeitlich geregelt merben, bie Sandwerter follten aber bann für bie richtige Ginhaltnug ber biefür maggebenben Bot. foriften forger. Bom Reiche tounte mehr fite bas Santmert aufgemenbet merben; 100 Millionen follien ed fein. Ergberger berührte bonn bas Berbot bes Rachidnts bet Ansbertaufen, bie Derangfebung ber Großbetriebe au ben Roften ber Bebrlingsousbilbung und ichlog mit bem Diemeife. bağ far bas Dandwerf bie Danpijache bie Celbubilfe unb die Organisation fel. Die Berfammlung fprach jum Solles uoch ben Bunfc nad Schaffung eines Reichehandmertet.

4315)

Beizen-

631),

mittag

dft im

Mann

Marie

baß fte

er, wo

Lauge

mt be-

fe mit

offenen

nicht.

e habe

geblich

Tater

nitats.

reftots

n ber

murbe.

entlich

gefent

ttigfeit

effihrt,

Singer

täuber

e Ge

t nicht

irgenb

enngen

fann, wie gu

immer

baben.

100 M

nbung

dimmet.

t Bot-

mlung

g, ben

Stabt-

ig ber

buung

Beller-

pefens

chtwig-

erferneral-

iftelle

r bon

ht beer in

gegen

e bes

e bie

n ber

r mit

perben

n bes

CHEMISE

ichten.

s gut

freidr

urt in

beriet

пиден

n eine

Bunbe

murbe

merbe.

einen

t wie

ere fo

annte

aus,

er ge-

ille 8"

cinem

er ift

raid.

mehr

rence

fing

allen,

fie ble

chien

richt\*

Dentides Reid.

Berlin, 21. April. Rad einer biefigen Rorrelpondens glaubt man in Berliner militarifden Rreifen annehmen gut foanen, bag ber tommanbierenbe Generale bes 11. Armeetorps in Raffel, Erelleng b. Binbe, als Rachtolger bes berftorbenen Generale ber Infonterte, Sidger, nach Det geben wirb. Rach Roffel foll batür ber Rommanbeur ber 26. (1. R. murtt.) Dinifion, General Bergog Mibrecht bon bon Baritemberg, beft mmt fels.

Mus Bayern, 18. Wpril. Schon miceerholt ift ber attetten Frau Dentigiande Gemilinung getan morten. Ge ift bie Dolchaurespitme Jolepha Gber, bie biefer Tage tim unteren bemrifchen Balbe, in bem bochpelegenen well-fremben Dorfchen Spigenbort, Gemeinbe Binmanaberg, eine baibe Stunde pon Der Bofolbabnftation Farfteme, en ber Route Baffau-Frem ma ib: 118. Bebenstahr bollenorfe. Die Breifin, im Jahr 1788 in Sobuten geboren, und auch beute noch nach Brachatig inffanbig, bat fomit in Jahr.

hunderten gelebt und bat noch bor ber großen frangofffden Revolution bas Bicht ber 2Belt erblidt. Die Frau ift noch überrafchend raftig und frifch; ihrem faltigen hageren Weficht ficht man bas hohe Alter feineswegs an; bie Mairone bermag auf ben befdwerlichen hugeligen Wegen threx Deimatgegend noch giemlich weit ju geben und fift gegen raube Bitterung fo abgebartet, bag fie ungeachtet ber Jahreszeit mit unbefleibeten Fugen herumlauft. Gnt ift es eigentlich ber Greifin nie gegangen; fie hat Durftig-feit und Sorge gur Genfige tennen gelernt. 3m Jahr 1838 verlor fie ihren Mann, einen folichten Dolzhauer, ber ihr außer 3 Rinbern nicht viel hinterlies. Seit 68 Jahren ift fie alfo Bitme. Bei ihrer alteften Tochter, bie and con feit 18 Jahren Bitwe, und jest 85 Jahre alt ift, lebt bas alte Matterlein umgeben bon einer reiden Rad. tommenicaft von Enteln und Urenteln. Ihr Biebfies ift bes morgens ein Raffee, ber einzige Bugus, ben fie fich gegenatiet. Biel ift es gerabe nicht, aber bie Greifin fühlt fich gludlich und gufrieben. Die aufrichtige Frenbe, welche fie befundet, wenn fie Befuch erhalt, legt Beugnis ab, wie regfam ihr Beift noch ift. Die einzigen Befchwerben, über bie fle flagt, find, bag bie Angen ihr oft wehtun und ihr Gebachinis oft nachlagt.

Rattowit, 20. April. Bie aus Ralifc hierher gemeldet wird, wurde bort auf ben Regiments-Rommanbeur Grafen Relier eine Bombe gefdleubert, bie biefer mit den Danben auffing, wobnich er fich rettete.

Floreng, 21. April. Samilice Inftrumente bes hiefigen Objervatoriums verzeichneten bon 7 Uhr 27 Min. bis 10 Uhr vormittags & Erbftofe in febr geringer Entferunng von Floreng. Samtliche Erbftofe waren von verhaltnismäßig geringer Starte.

Bon ber Chredensnacht auf bem Befub. Aus dem Tagebuch bes Brofeffor &. bi Baola, ber gemeinfam mit bem Brofeffor Mattencel bie Schredenstage im Obfervatorium bes Beinv erlebte, veröffentlichen romifche Blatter einige intereffante Stellen, bie n. a. ben Ginbrud bes furchtbaren Musbruchs in ber Racht von Samstog ben April auf Sonniag ben 8. April foilbern. "Um 9 Uhr abenba", fo ergablt Baola, "befand ich mich mit bem Telegraphenbeamten am Etich bestelegraphifden Apparats, um einige Telegramme aufzunehmen, als bie Gefchniterungenfo fühlbar unb fart wurden, bag bas Bebanbe bes Observatorinms bin- und herschwantte, wie ein bom Sturm umbergeschlenbertes Solff im Deer. Der Boben ichwantte unter unfern gagen, wir fühlten uns unwohl mit allen Symptomen ber Seefrantbeit. Alles, was fich im Zimmer befand, ichwang fich wie Benbel wirr burdeinanber. Das Getofe und bas fiarte Donnern bes

Befub jog uns ins Freie und hier bot fich uns ein granbiofes, unbeimliches Schauptel bar. Brofeffor Matteucci, ber um biefe Beit bon einem Mutflug nach Bofcotricafe, mo er bie Bava unterfuchen wollte, gurudfehrte, berettete uns barauf bor, bag ber Rrater uns noch biele leberrafdungen bereiten tonne. Gegen 31/a Uhr in ber Racht erreichte bie Raferei bes Bulfans ihren Sobepuntt. Beig. glubenbe Daffen und Blode murben wie Sagelicauer, große Barabeln beidreibenb, felbit aber ben Raden ber Comma binaus in fowinbelnbe Doben geworfen. Diefe Daffen maren es, bie im Rieberfallen Ottofano gerfiorten. In bem glubenben Rand, ber immer hober ftieg, gudten unaufborlich Blige im Bogen und Blagad auf mit teuflifder Dartnadigfeit. Auf ibie Blige folgte ein fartes Rraden und Donnern, bnmpfes, bobles Getofe, ein Geraufd wie von fallenben Erummern und lange, gewaltige Donnericlage. Die menfc. liche Bhantafte ift nicht reich geung, fich Mehnliches vorzu-ftellen. Der große Regel bes Befub glubte und flammte in einer Fenerwelle. Das Berfonal bes Obferbatoriums mit feinem Brofeffor Mattenect bewahrte Raliblatigfeit unb berlor nicht ben Mint. . ."

Betereburg, 19. April. Bor neun Tagen ift Gapon, als er im Begriff mar, eine politifche Berfammlung gu befuchen, auf ratfeihafte Beife berfdmunben. — Seine Mugehörigen und Anbanger find boll buntler Bermutungen und um fein Schidfal beforgt. - Die neue Anleihe macht, ber unerhort ichmeren Ronfeggengen megen, auf bie Gefell. foaft einen beprimlerenben Ginbrad.

## Landwirtschaft, Sandel und Bertehr.

r. Göppingen, 18. April. Dem gestrigen Biehmarkt waren 15 Kühe, 18 St. Schmalvich und 1 Ochse zugetrieben. Bersauft wurden 1 Ruch zu 270 "K. 7 Stüd Schmalvich zum Preise von 136-302 "W. Der Gesamtumsah belief sich auf nur 1888 "K.

welche auf ben Martt Begug haben, bitten Anzeigen, wir balbmöglichkt aufzugeben.

Brud und Berlag ber @ 28. Baifer'iden Buchbruderei (Gull Batfer) Ragolb. - Bur bie Biebattion verantwortlicht R. Bau t.

Stadtgemeinde Ragold.

# Nadelholz-Stammholz-Verkauf.

Aus ben Difirifien Babmald, Galgen. berg, Mittlerbergle, Biegelberg, Bemberg, Rilberg und Rehrhalbe tommen bom heartgen Binterbieb gereppelt

im Submiffionswege

in großeren und fleineren Bofen gum Aufftreich:

A. 1800 Stamme Banholg, alfo Langholg III, IV u. V Rlaffe mit ca 1000 Fm.

B. 300 Sagwaren-Stamme, alfo teile Bangholg I und II Riaffe, teils Saghola aller 3 Rlaffen mit ca 330 Fm.

Das Stammholy ift meift fichtenes, ber Reft Weißtannen und Forden. Das Schreiner. und Glaferholy tommt in befonberen Bofen jum Musbot, bas Ausichughols ift bom normalen geirennt, ber Rubif. gehalt nur nach geraben Bentimetern gemeffen und ift bas Banhols tu ber Regel bon bem Sagmarenhols getrennt.

Die Offerte find - je fitt bie einzelnen Bofe abgefonbert gangen (und Behntele-) Brogenten bet heurigen Forfitoge bom jugeben horber Forfiberband ipateftens bis

Freitag den 27. April borm. 10 Uhr

berichloffen mit ber Aufidrift "Offert auf bas ftabtifche Rabelftamm-bolg bon Ragolb" bei ber Stabtpflege in Ragolb einzureichen. Sofort nach 10 Uhr erfolgt die Deffnung und Berleiung ber Offerten, welcher bie Submittenten beimohnen fonnen. Tage barauf entideibet ber Gemeinberat über bie Benehmigung ber bochften Offerte, und werben bann bie genehmigten Bofe am nachften Tage an bie betreffenben Raufer ansgefdrieben, melde bis gu Anfunft biefer Radrict an ihre Deifigebote gebunden bleiben. Auf Bunich wird bas Sols por bem Bertauf bom Forfibersonal borgezeigt. Ansginge maren rechtzeitig gu beftellen

Julius Schraders Mostsubstanzen in Extraktform

werben feit langen Jahren von Laufenben von Konfumenten, Gutsverwaltungen, Dans- und landwirtschaftlichen Betrieben aller Art

mit grösster Zufriedenheit jur herstellung eines guten gefunden und haltbaren Handtrunfes benüht und find die vielen langjährigen und treuen Kunden wohl der beste Beweis für die Borzüglichkeit des Bröparates.

Das Liter tommt auf circa 7 Bfennig. -

Julius Schrader, Feuerbach bei Stuttgart.

Borratig in Portionen ju 150 und ju 50 Liter

in ben meiften einschlägigen Weichaften bes Laubes.

Depot in Ragold bei Sch. Gaufe, Altenfteig Chr. Burthard jr.

ftadtijden Forfiverwaltung.

Ragolb. Ein frennbliches

bat bis 1. Dai ju bermieten, Fr. Mofer, Bader.

Ragold. Gin 12 Wochen trachtiges



Wintter: ichwein ;

(Grftling) bertauft.

Souhmader Raaf. And hat noch 20 Bir.

## Rartoffeln

100 Siter Mild werben bei pautilider Begablung auf 1. Dai gefucht eb, aud mehr,

Offertem beforbert bie Groeb.

finb 500, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 5000, 6000, 8000, 9000, 10000 und 15 000 -# gegen gute Bebaube ober Gaterficherheit, per fofort ober fpater. Raberes burch

Cari Roller, Rirdbrunnenfir, 12, Dei beonn.

Papier-Servietten

G. W. Zaiser. empfiehlt

## Zwangsversteigerung.

3m Bege ber Bwangsbollfiredung vertanfe ich am

Donnerstag (Marktag) den 26. d. M. vorm. 9 11hr

gegen fofortige bare Bezahlung:

148 Bad berich. Holzichrauben, 166 Bad Drahtstifte und Schuhmachernägel, 8 Bad Mejfingscharnier-Band, 103 Bad Drahtstifte, fogen. Wagnerstifte, ca 100 Bad Raftenriegel, ca 50 Bad große Schlogriegel, 35 Bad verich. Schrauben. Raufstlebhaber find eingelaben. Bufammentunft beim Bionbletal.

Gerichtsvollzieher Weber.

# berlesene den 8tr. an 2 Mt. 50 Bfg., ab. and 1 Mt. 70 Bfg., ab. gugeden Der Obige.

Den biefigen Ginwohnern maden wir bie ergebene Angeige, bag

## Maurer-, Betonier- und Steinhauer-Geschäft

von jest an gemeinsam betreiben und empfehlen und in allen einschlägigen Arbeiten bei Buficherung foliber und pautilider Ausführung. Dochachtungsvollft geichnen

> Friedrich Wohlleber und Ferdinand Weimer.



handlung: G. W. Zaiser.





Ragold.

Rächften Sonntag den 29. d. Dits.

Gesamttorps zur liebung and. Antreten in voller Aubrüftung wormitt. 7 Hhr beim Magazin.

Das Kommando.

Ragvib.



bon allen Seiten auf van mid fern is reichlich ju teil gewordenen Beweife bergl. Telluchme, für bie vielen Blumen- und Krangibenben und ben erhebenben Befang bes Liebertramjes fagen bergl. Dant

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

# Geschüfts-Empfehlung.

Unferen w. Runben bon bier und antmaris machen wir vie erg. Mugelge, bağ wir bas

## Baugeschäft und Materialien-Handlung

unferer berft. Ghegatten in nuberenberier 28:ife metterbetreiben merben und bitten bas ihnen gefchentie Berixanen auch auf une übertragen gu mollen.

Bodadinug-bollft

Die Witmen Beutler & Dreseher.

Nagold.

offerteren trop greßem Muffclag febr icone gelbe per Btr. Mit. 17.50 allerbeste großbeerige bito per 3tr. Mt. 18.50

> Gottlieb Schwarz. Christian Schwarz.



Ragold.

Grosse

Auswahl

für Herren und Knaben

und Gartenhüten garniert und ungarniert

empfiehlt billigft

Chr. Raaf.

# Bitte um Gaben.

Die Stadt Ragold murbe am 5. April bon einem tieferichütternben linglud betroffen. Bei ber Debung bes Gafthaufes jum hirfch ftfirste unmittelbar vor Bollenbung ber Arbeiten bas große Gebaube ploplich in fich gufammen, gablreiche Berfonen aus ber Stadt Ragold fowie ber naberen und ferneren Umgebung unter ben Trummern begrabenb.

Bis jest murben 50 Tote geborgen, etwa 40 Berfonen liegen ichmer verlest barnieber, ungefähr weitere 30 Berfonen haben leichte Berlegungen bavongetragen,

Groß ift der Jammer der betroffenen Familien, namentlich wo es fich um den Berluft bes Familienhauptes ober ber einzigen Stilte bilfsbedürftiger Eltern handelt.

dur Linderung der Mot werden Gaben danfbar entgegengenommen. Ragold, ben 6. April 1906.

Der Ausschuß des Bezirkswohltätigkeitsvereins:

Dekan Romer. Oberamtmann Ritter. Dekan Reitter, Bollmaringen. Stadtfchultbeiß Brodbeck. Landtagsabgeordneter Schaible.

Bur Sauptfammelftelle ift Die Oberamtopflege Ragold beftimmt, an welche jamtliche Cammelftellen bie eingegangenen Baben abguliefern erfucht werben. Bur Empfangnahme bon Gaben find weiter bereit:

> S. W. Zaifer'iche Buchhandlung. Kaufmann Berg. Kaufmann friedrich Schmid. Raufmann P. Schmid.

beste Kindernahrung

Magolb.

Stagute.

Heh. Gauss.

Ein nouel leichtell

lyannermagele igi bem Bertanf uns

3. Breging, Schmieb.

Magnib.

Bir fuchen gu fofortigem Gintrit!

Bezirtstrantenhaus-Berwaltung Oberamtepfliger Rapb.

Bon einer alleinftebenben Fra wird ein braves, fleifiges, nicht ge junges Madden gefucht, welchen eiwas tochen, naben und die übriger Danshaltungsgefchafte beforgen toun. Fautilidre Behandlung. Ginirli Mitte Mai ober 1. Jani.

Raberes gu erfragen bei be Erpeb. b. Bl.

Die Broschüre

## Einsturz-Katastrophe

ift gut haben. (35 Gelten mit give Bilbern).

Preis 20 Pfg. Gin Teil bes Retperirage ift fin bie Berunglitdten beftimuet.

G. W. Zaiser'iche Budhandlung

Pelieronn.

Haus- und Gitter-Zieler

in allen Beträgen werben unter con lanten Bebingungen gegen bor ans-Carl Roller, gefeht burch

POPPER TO THE POPPER OF THE POPPER POPPER OF THE POPPER OP Oeschelbronn-Walddorf.

## - Hochzeits-Einladung.

Bar Feier unferer ebelichen Berbinbung beehren wir uns, Bermanbte, Freuade und Befannte auf

Dienstag den 24. April 1906

in bas Wafth. 3. "alten Sirjo" in Balbborf freundlichft einaulaben.

Christian Krauss Sohn bes

+ Joh. Rraug, Schniber in Defgelbronn.

Christine Brauning Tochter bes 305. Branning, Banbler in BBalbborf.

Œt! mit Some

Mrei!

lohn 1

unb 1.25

**Marint** 

merbe

Inner

betr.

bran

fchül

merter

merbe

ben 8 Bambn

BUT THE

Blatt

Min-

balb |

Buch merbe

bie B

merbe

fterim

himgel

rate

teoro

an b pard

forbe

fene

Ad, Teil

fein !

einer

felmer

ber 1

wille

etuer

Sile

пари

moh!

fáliá

fm f

Bir bitten bles fintt befonberer Ginlabung entgegenehmen gu wollen. Department of the property of the contract of

Ragulo. Ginige indtige

fonnen fofert eintreten. 29iff. Beng, Bammerlmeifter.

Mitenfteig. Alle Corten Runftbünger Torfmull

Broamanns Intierkalk Marte A und B

Barthels Futterkalk Schweinemastpulver Ia Malzkeime, Ia Torf-u. Kraftfuttermelasse

In Fleifchfuttermehl In Bein- und Cefammehl In Erbnuft- und Mohumehl la Blutmelasse-Futter

C. Rt. Batent Ry. 84 299 für Pferbe, Rinbvich, Schweine Bubner un Guten,

besteht and felichent Bint, Buder-melaffe und Kleie (fein Tortmehl) enthält 20% Protein und Feit. NB. Bum Bergleich: Saler entdit und ben Bolfffeen Tabellen burchfcnitilich nur 15% Brotein und Sett.

Blutmelaffefutter ift fraftig, heltbar, preiswert (Alleinbertretung für Bürttemberg und Sobengollern)

G. Schneider. Broipette unb Benguiffe febergeit gu Rirmbrumuenfie, 12 Dienfien. Bieberberidufer gefucht. grumtpreife:

Ragolb, 21. April 1906. Reuer Dintel . . . 7 15 7 11 7 10 Beter . . . . . . 9 20 8 98 8 60 Biftuglieupreife:

1 Pfund Butter . . . 100-105 - . . . . 11-12 -Mitenfteig, 18. Mpril 1906. Reuer Dintel . . 7 80 7 66 7 60

Beigen Mitteilungen :-- Standesamts

ber Ctabt Baiterbach :

Beburten: 4. Mary. 1 Cohn bes gubrmanus Gottlob Rillinger. 8. Bides. 1 bito bes Bagners Chriftian Saur.

5. Marg. 1 bits bed Bacfers Phi-lipp Rothfuß. 10. Blarg. 1 bits bes Farrenmarters Buchs. 16. Mary. 1 Tochter bes Schneibers

Georg Seigmann. 19. marg. 1 Sohn bes Rüblers Gott-lieb Schuler.

25. Mary 1 dito bes Gipfere 3m-manuel hirneise in Unterschwandorf. 24. Mary 1 Tochter bes Raffters Butetunft.

30. Mary 1 Sohn bes Meigers Johs. Conzelwann.
30. Mary 1 Tochter bes Schuhmachers Georg Schuon.
Mufgebote: 20. Mary. Gottlieb Saur,
Schreinermeister und Marie Schmelzte,

lebige Bangtochter, beibe won bier. 22. Mary. Chriftian Mentschler in

Bfalggrafenweiler und Emilie Bengler in Alt-Ruifra. Shefchlieftungen: 16. März. Friedrich Reichert, Untermüßer mit Ratharine geb. Serger von Aach. 17. März. Galiwirt Johann Michel

in Strafiburg mit Brife geb. Pflüger von hier. Tabebialle: 8. Marg. Der Strafenmarter John. Delber. 29. Wedrz. Die Chefrau bes Ruffiers.

Gutefunft.

LANDKREIS CALW